



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen



Ausgabe: Februar 2023

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de



Inhalt

Aktuelle Zahlen

1. Überblick über das bisherige Berichtsjahr

- Anträge und Entscheidungen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten

2. Entwicklung der Asylantragszahlen

- Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995 sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr
- Entwicklung der Asylerantragszahlen im 5-Jahresvergleich
- Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 5-Jahresvergleich

3. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

- Asylerantragszahlen nach Bundesländern
- Asylerantragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Monat)
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Jahr)

4. Übernahmehersuchen nach der Dublin-III-Verordnung

- Übernahmehersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten
- Übernahmehersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

5. Entscheidungen

- Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (Prozent)
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (absolute Werte)
- Verfahrensdauer

6. Anhängige Asylverfahren

- Anhängige Asylverfahren im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Anhängige Asylverfahren der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

7. Widerrufsprüfverfahren

- Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren der letzten fünf Jahre

8. Asylanträge in Europa

- Asylbewerberzugänge im internationalen Vergleich im laufenden Jahr

9. Integration

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2021
- Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2021

10. Berufsbezogene Sprachkurse

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2021
- Neue Kursteilnehmende seit Januar 2021

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2023

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtsjahr Januar-Februar 2023

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			insgesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge		SACHENTSCHEIDUNGEN					davon Ablehnungen (unbegründet abgel./ offens. unbegr. abgel.)	
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote			
1 Syrien, Arab. Rep.	16.328	16.091	237	14.669	2.085	20	10.093	25	83,2%	7	2.459
2 Afghanistan	11.418	10.924	494	8.181	1.360	64	250	4.397	73,4%	68	2.106
3 Türkei	7.020	6.809	211	3.313	523	42	22	7	16,7%	1.719	1.042
4 Iran, Islam. Rep.	2.332	2.152	180	1.077	282	32	24	18	30,1%	332	421
5 Irak	2.231	2.028	203	2.726	415	0	102	108	22,9%	1.315	786
6 Georgien	1.846	1.689	157	1.550	4	0	0	4	0,5%	1.247	295
7 Russische Föder.	1.844	1.491	353	563	36	11	13	0	8,7%	134	380
8 Eritrea	956	938	18	624	450	14	70	16	85,9%	45	43
9 Somalia	860	764	96	647	285	11	68	156	78,7%	47	91
10 Venezuela	764	759	5	188	13	9	5	30	25,5%	132	8
Summe Top 10	45.599	43.645	1.954	33.538	5.453	203	10.647	4.761	62,2%	5.046	7.631
Insgesamt	58.802	54.333	4.469	42.466	6.093	260	10.861	4.903	51,5%	8.929	11.680

Im bisherigen Berichtsjahr 2023 wurden 54.333 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 29.449 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Zunahme der Antragszahlen um 84,5 % im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2023 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 16.091 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 8.598 Erstanträgen (+87,1 %),
- Afghanistan mit 10.924 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 5.524 Erstanträgen (+97,8 %),
- Türkei mit 6.809 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 4 mit 1.746 Erstanträgen (+290,0 %).

Im bisherigen Berichtsjahr 2023 waren 3.580 der Asylersantragstellenden (6,6 %) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2023 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (4.400 Folgeanträge) um 1,6 % auf 4.469 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 58.802 Asylanträge im bisherigen Berichtsjahr entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (33.849 Asylanträge) bedeutet dies einen Anstieg um 73,7 %.

Insgesamt wurden 42.466 Erst- und Folgeanträge im bisherigen Berichtsjahr 2023 entschieden, davon:

- Syrien mit 14.669 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 83,2 %),
- Afghanistan mit 8.181 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 73,4 %),
- Türkei mit 3.313 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 16,7 %).

Die Gesamt-schutz-
quote für alle Herkunftsländer lag im Januar bis Februar 2023 bei 51,5 %.

Ende Februar 2023 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 157.495 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (148.899) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 5,8 % gestiegen.



Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen

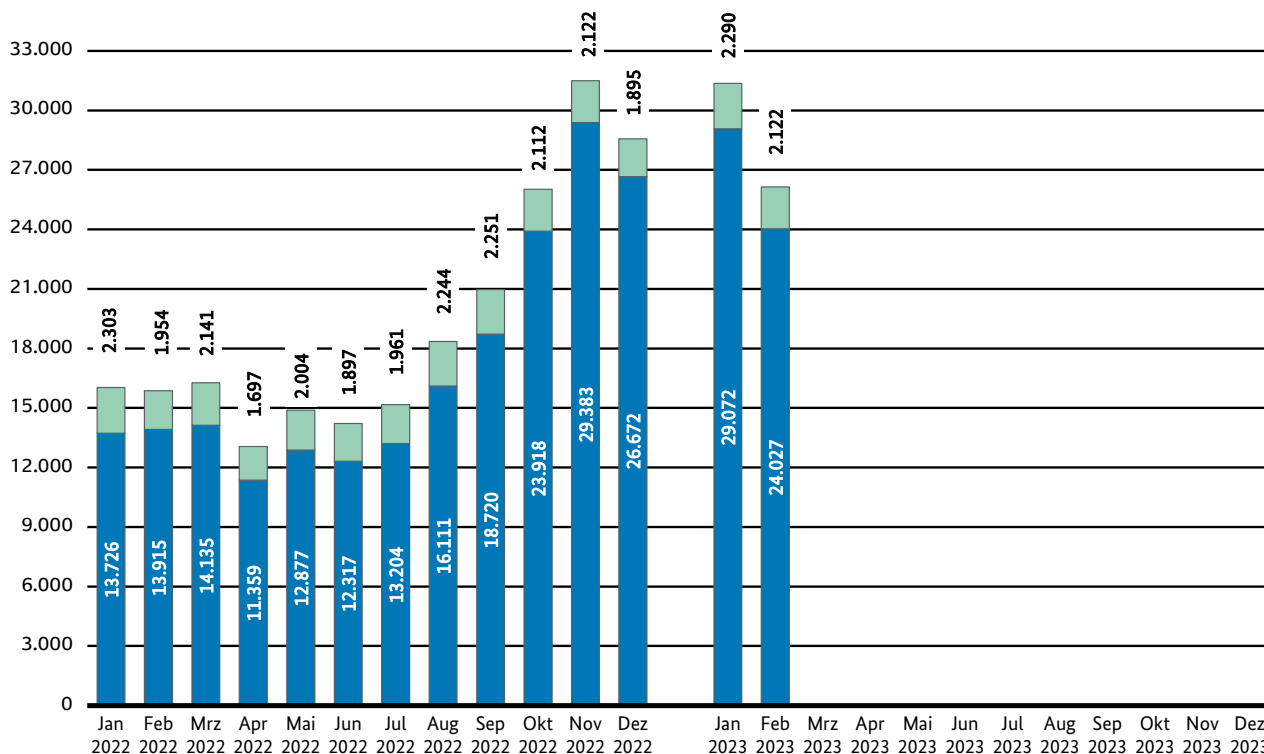
Im Berichtsmonat Februar wurden 24.027 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (Januar: 29.072 Personen) sank dieser Wert um 17,4 %. Im Vergleich zum Vorjahr (Februar 2022: 13.915 Personen) ist ein Anstieg um 72,7 % zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien** mit 6.505 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 9.011 Erstanträgen (-27,8 %), im Vorjahresmonat Rang 1 mit 3.875 Erstanträgen (+67,9%),
- **Afghanistan** mit 4.925 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 5.784 Erstanträgen (-14,9 %), im Vorjahresmonat Rang 2 mit 2.703 Erstanträgen (+82,2%),
- **Türkei** mit 3.068 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 3.684 Erstanträgen (-16,7 %), im Vorjahresmonat Rang 4 mit 838 Erstanträgen (+266,1%).

Im Februar 2023 wurden 2.122 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.290 Folgeanträge) ist die Anzahl um 7,3 % gesunken. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Februar (1.954 Folgeanträge) ist ein Anstieg um 8,6 % zu verzeichnen. Der Anteil der Folgeanträge an allen Asylanträgen lag im Februar 2023 bei 8,1 %.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2022

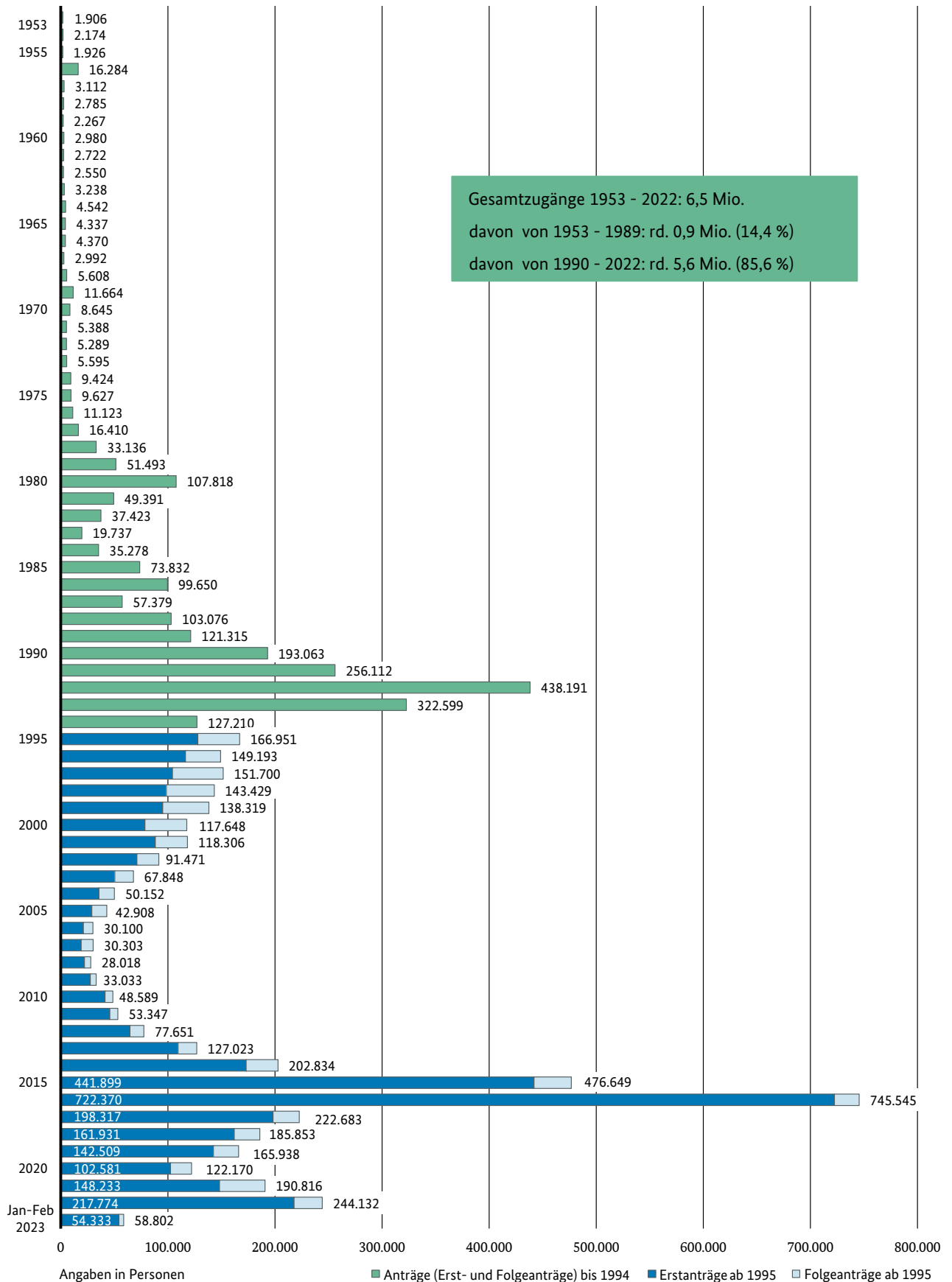


Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge
Angaben in Personen



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
2019	165.938	142.509	23.429
2020	122.170	102.581	19.589
2021	190.816	148.233	42.583
2022	244.132	217.774	26.358
Jan-Feb 2023	58.802	54.333	4.469

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2023

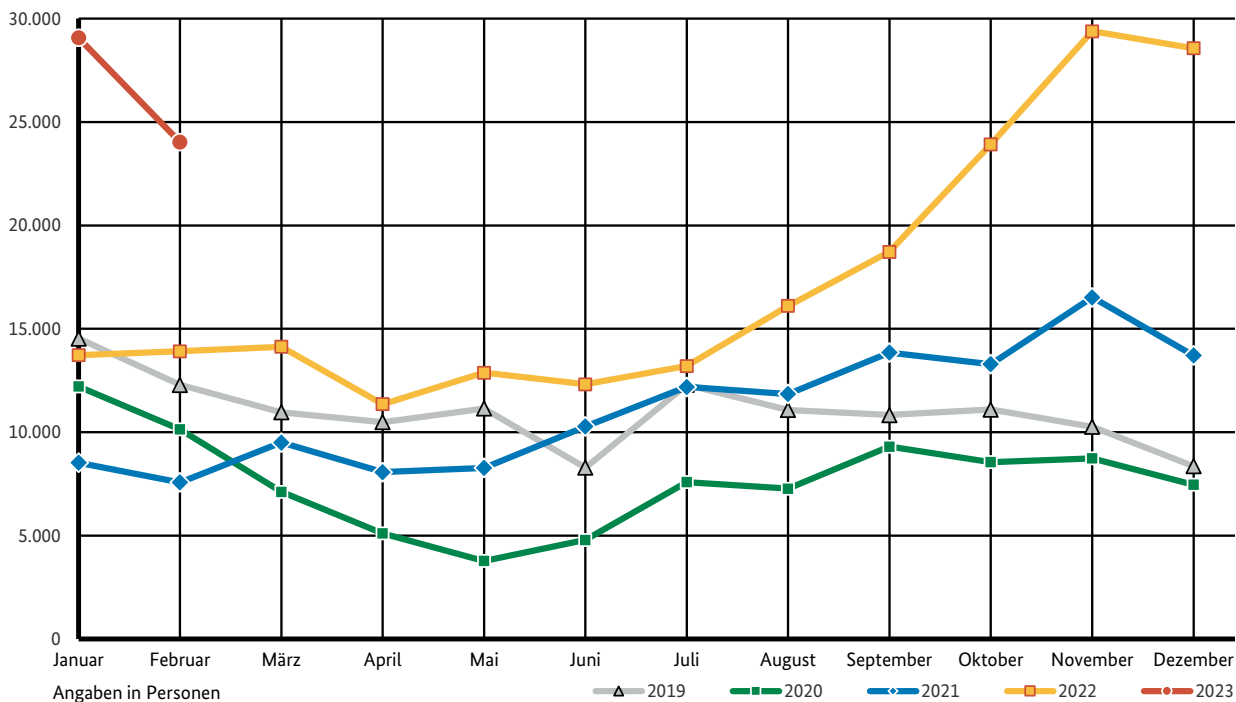
ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2023	31.362	29.072	2.290
Feb 2023	26.149	24.027	2.122
Mrz 2023			
Apr 2023			
Mai 2023			
Jun 2023			
Jul 2023			
Aug 2023			
Sep 2023			
Okt 2023			
Nov 2023			
Dez 2023			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

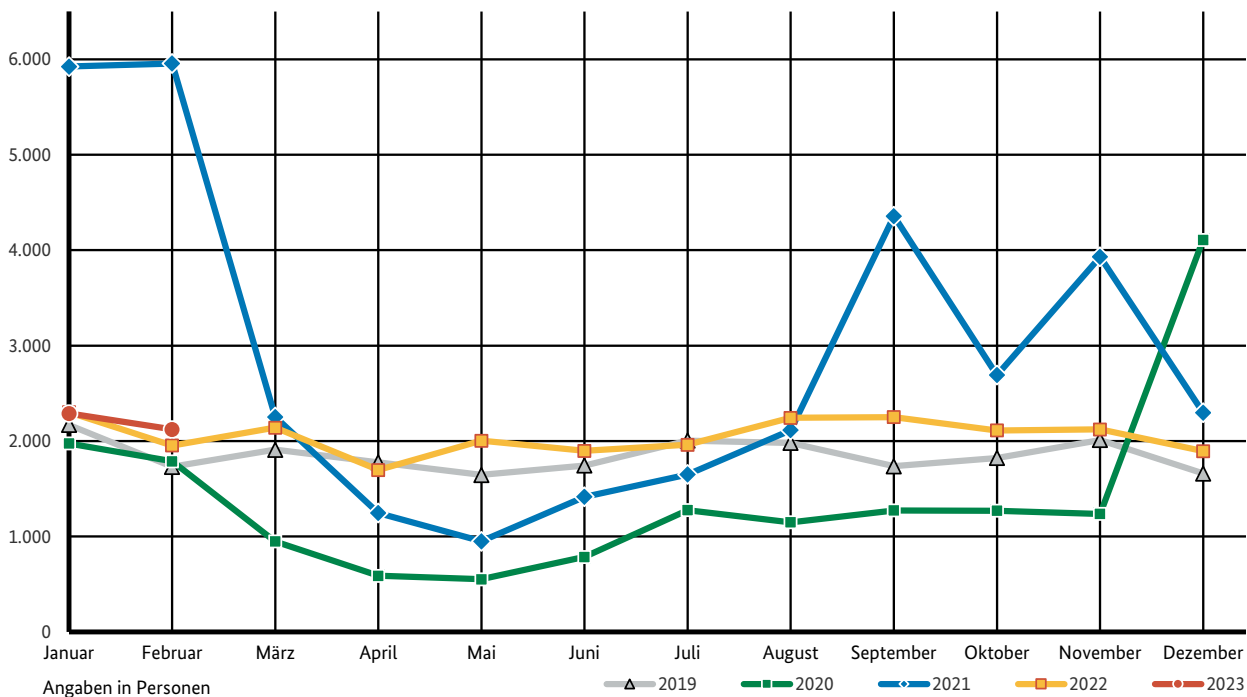


Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2019 bis 2023)



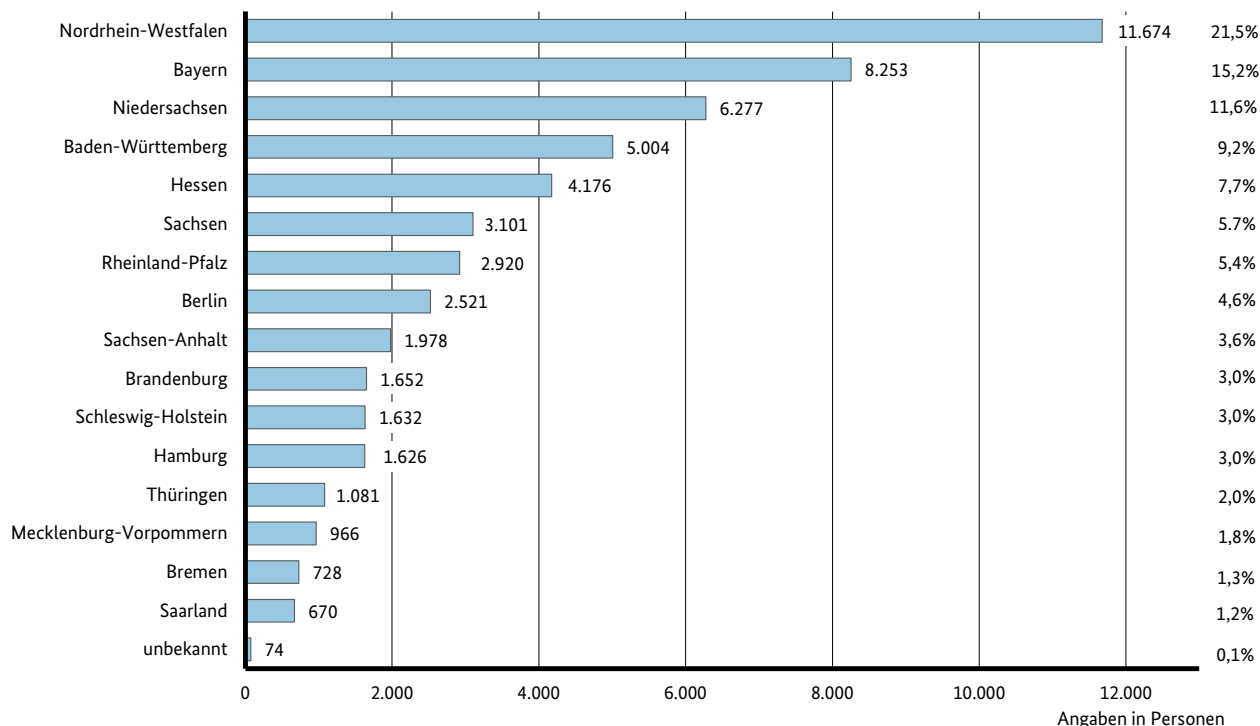
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2019 bis 2023)





Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Zeitraum Januar-Februar 2023



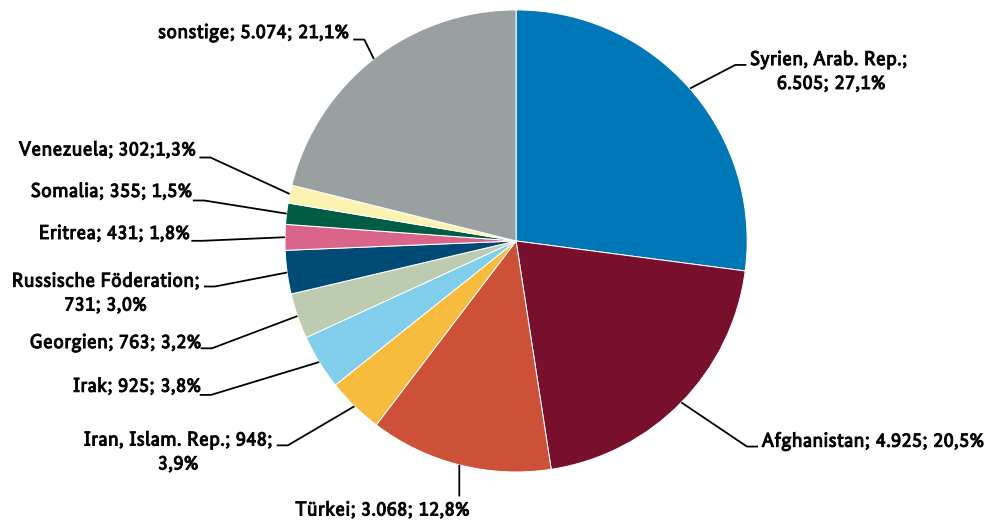
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitraum Januar-Februar 2023

Altersgruppen	Asylerstanträge				prozentualer Anteil männlicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen		
	insgesamt	Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen	Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen					
bis unter 4 Jahre	6.160	11,3%	3.197	8,0%	2.963	20,4%	51,9%	48,1%
von 4 bis unter 6 Jahre	1.300	2,4%	659	1,7%	641	4,4%	50,7%	49,3%
von 6 bis unter 11 Jahre	2.863	5,3%	1.522	3,8%	1.341	9,2%	53,2%	46,8%
von 11 bis unter 16 Jahre	2.860	5,3%	1.841	4,6%	1.019	7,0%	64,4%	35,6%
von 16 bis unter 18 Jahre	2.607	4,8%	2.231	5,6%	376	2,6%	85,6%	14,4%
von 18 bis unter 25 Jahre	14.115	26,0%	12.254	30,8%	1.861	12,8%	86,8%	13,2%
von 25 bis unter 30 Jahre	9.068	16,7%	7.380	18,5%	1.688	11,6%	81,4%	18,6%
von 30 bis unter 35 Jahre	5.876	10,8%	4.383	11,0%	1.493	10,3%	74,6%	25,4%
von 35 bis unter 40 Jahre	3.791	7,0%	2.691	6,8%	1.100	7,6%	71,0%	29,0%
von 40 bis unter 45 Jahre	2.542	4,7%	1.763	4,4%	779	5,4%	69,4%	30,6%
von 45 bis unter 50 Jahre	1.316	2,4%	869	2,2%	447	3,1%	66,0%	34,0%
von 50 bis unter 55 Jahre	774	1,4%	480	1,2%	294	2,0%	62,0%	38,0%
von 55 bis unter 60 Jahre	476	0,9%	260	0,7%	216	1,5%	54,6%	45,4%
von 60 bis unter 65 Jahre	300	0,6%	148	0,4%	152	1,0%	49,3%	50,7%
65 Jahre und älter	285	0,5%	130	0,3%	155	1,1%	45,6%	54,4%
Insgesamt	54.333	100,0%	39.808	100,0%	14.525	100,0%	73,3%	26,7%

Im Zeitraum Januar bis Februar 2023 waren 71,7 % der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 29,1 % waren minderjährig. 73,3 % aller Erstantragstellenden waren männlich.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Februar 2023

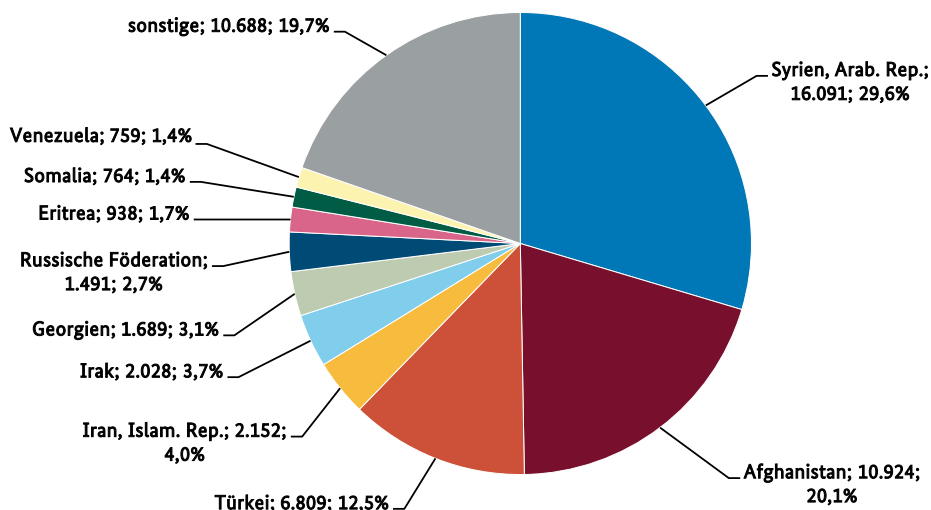
Gesamtzahl der Erstanträge: 24.027



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten des Monats Februar 2023 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 27,1 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 20,5 % ein. Danach folgt die Türkei mit 12,8 %. Etwa drei Fünftel (60,3% bzw. 14.498 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar - Februar 2023

Gesamtzahl der Erstanträge: 54.333



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar bis Februar 2023 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 29,6 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 20,1 % ein. Danach folgt die Türkei mit 12,5 %. Fast zwei Drittel (62,3% bzw. 33.824 Erstanträge) aller in diesem Zeitraum gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung

Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2023	8.804	5.254	339
Feb 2023	7.324	4.700	367
Mrz 2023			
Apr 2023			
Mai 2023			
Jun 2023			
Jul 2023			
Aug 2023			
Sep 2023			
Okt 2023			
Nov 2023			
Dez 2023			
Jan-Feb 2023	16.179	10.553	741

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2023	1.284	802	260
Feb 2023	1.065	687	271
Mrz 2023			
Apr 2023			
Mai 2023			
Jun 2023			
Jul 2023			
Aug 2023			
Sep 2023			
Okt 2023			
Nov 2023			
Dez 2023			
Jan-Feb 2023	2.398	1.489	578

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat Februar 2023 wurden Asylverfahren von 20.642 Personen (18.416 Erst- und 2.226 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (7.059) und Afghanistan (4.080) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (21.887 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen um 5,7 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Februar 2022: 16.132 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 28,0 % erhöht.

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt 42.466 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 31.533 Entscheidungen; dies bedeutet einen Anstieg um 34,7 %. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 51,5% (21.857 positive Entscheidungen von insgesamt 42.466). Im Vergleich zum Vorjahreswert (45,2 %) stieg die Gesamtschutzquote um 6,3 Prozentpunkte.

Im Februar 2023 wurden 3.372 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 16,3 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2023 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 7.101. Somit sind 16,7% aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen.

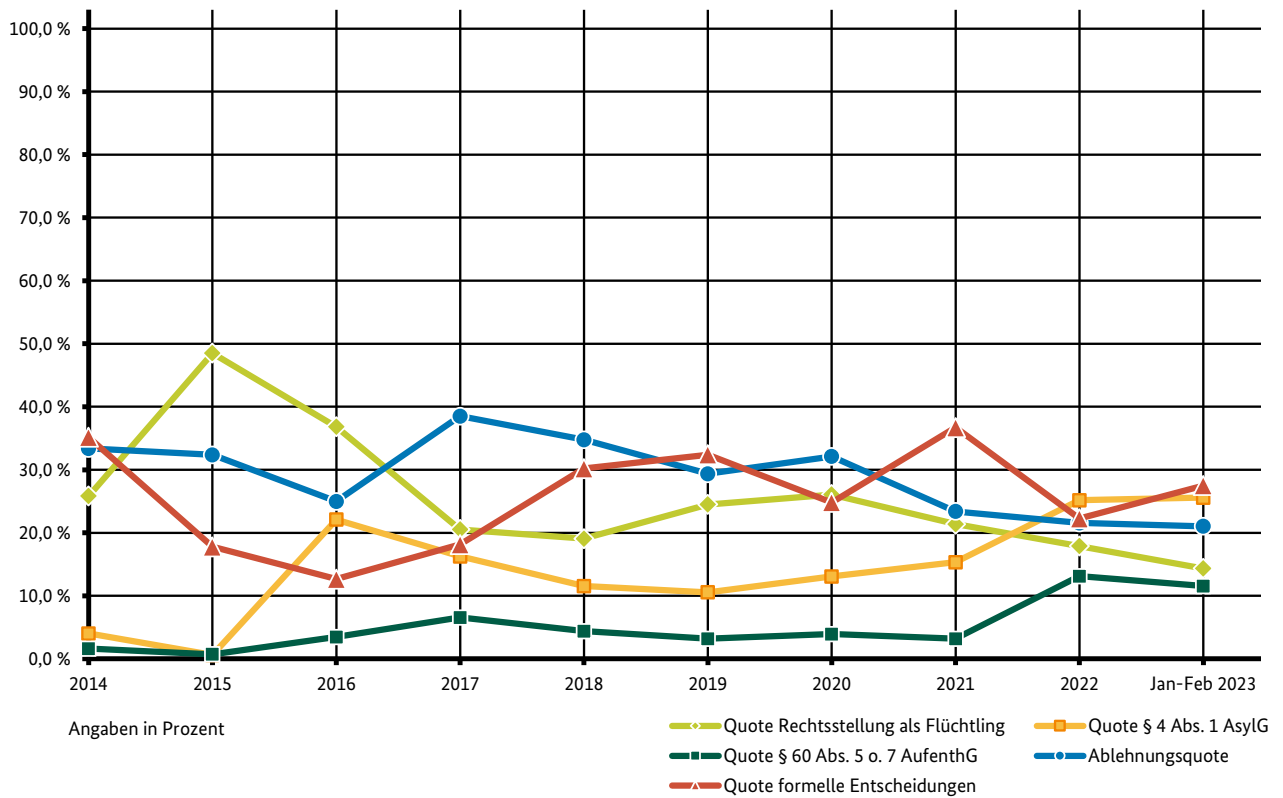
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2014 in Jahreszeiträumen

JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												
	ins-gesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN								FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN			
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)*		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)					
			darunter Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familienasyl)										
2014	128.911	33.310	25,8%	2.285	1,8%	5.174	4,0%	2.079	1,6%	43.018	33,4%	45.330	35,2%
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
2019	183.954	45.053	24,5%	2.192	1,2%	19.419	10,6%	5.857	3,2%	54.034	29,4%	59.591	32,4%
2020	145.071	37.818	26,1%	1.693	1,2%	18.950	13,1%	5.702	3,9%	46.586	32,1%	36.015	24,8%
2021	149.954	32.065	21,4%	1.226	0,8%	22.996	15,3%	4.787	3,2%	35.071	23,4%	55.035	36,7%
2022	228.673	40.911	17,9%	1.937	0,8%	57.532	25,2%	30.020	13,1%	49.330	21,6%	50.880	22,3%
Jan-Feb 2023	42.466	6.093	14,3%	260	0,6%	10.861	25,6%	4.903	11,5%	8.929	21,0%	11.680	27,5%

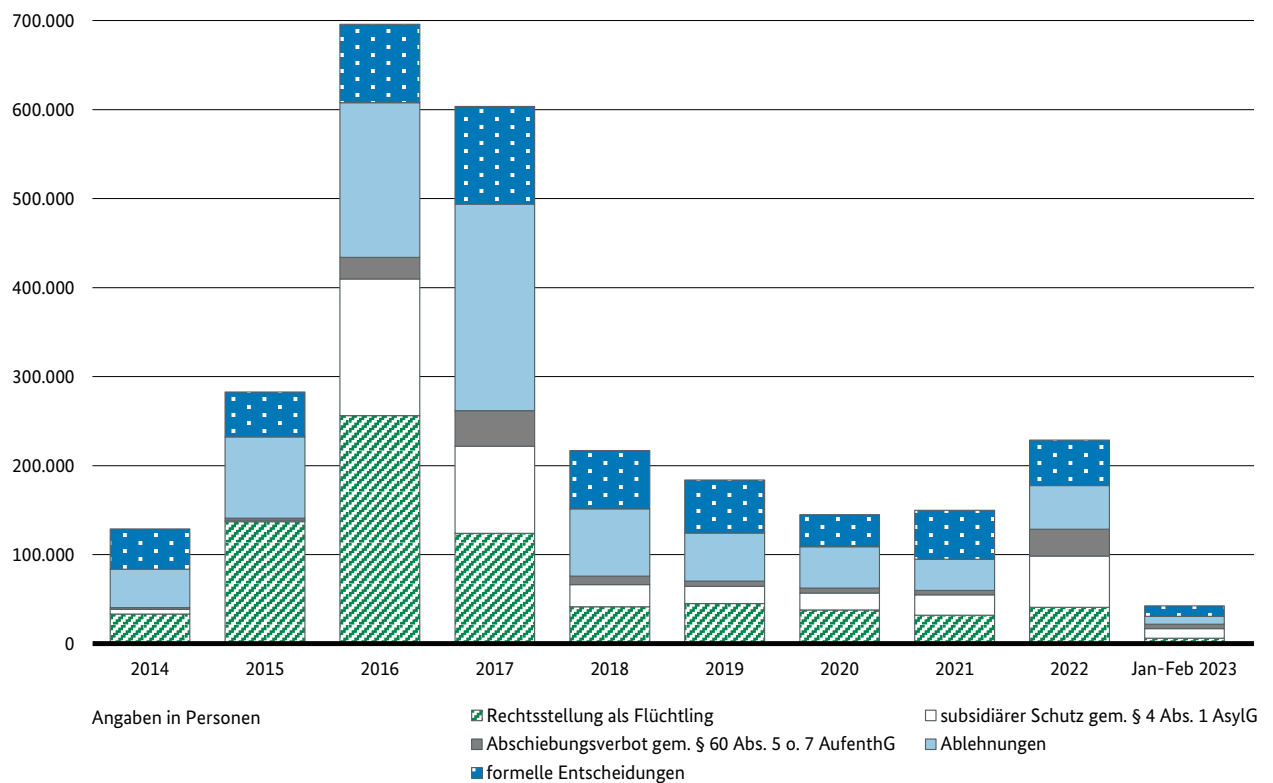
* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2014 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2014 in absoluten Werten





Verfahrensdauer

Die Gesamtverfahrensdauer der Erst- und Folgeanträge für das gesamte Bundesgebiet betrug im Zeitraum Januar bis Februar 2023 6,3 Monate. Bei den Jahresverfahren, welche alle Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge mit Antragstellung in den vergangenen 12 Monaten umfasst, betrug die Dauer 3,5 Monate.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Beschleunigung der Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren zum 01.01.2023 wurden unionsrechtliche Vorgaben zu Verfahrensfristen im Asylverfahren umgesetzt. Maßgeblich für die Berechnung der Verfahrensdauer ist nunmehr der Zeitpunkt, zu dem Deutschland für das Verfahren zuständig wurde. Ein Vergleich mit Berechnungen, die vor dem Inkrafttreten erfolgten, ist daher nur bedingt möglich.

Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

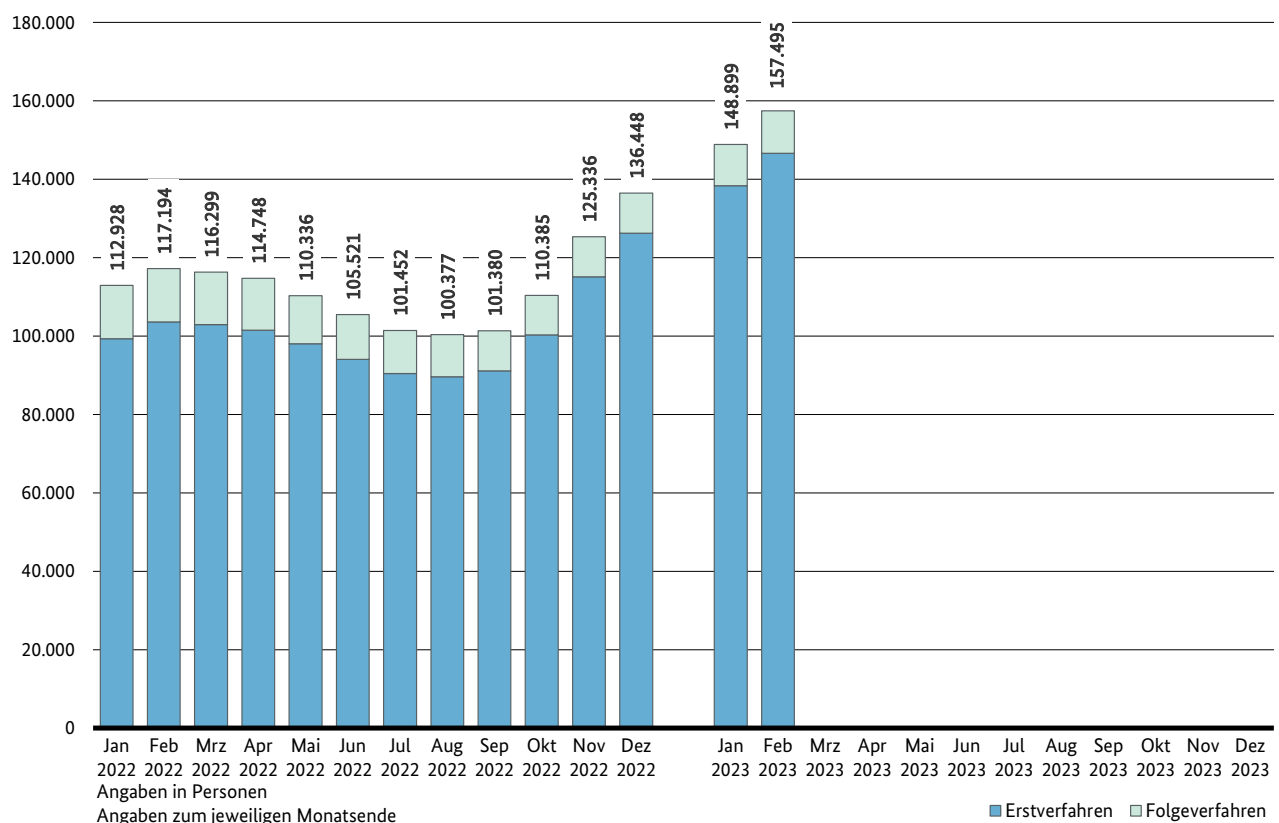
Am 28.02.2023 waren Asylverfahren von 157.495 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Syrien mit 39.497 anhängigen Verfahren (25,1 % aller anhängigen Verfahren),
- Afghanistan mit 31.949 anhängigen Verfahren (20,3 % aller anhängigen Verfahren) und
- Türkei mit 23.128 anhängigen Verfahren (14,7 % aller anhängigen Verfahren).

Im Vergleich mit dem Vormonatswert (148.899 anhängige Verfahren) zeigt sich eine Zunahme der anhängigen Asylverfahren um 5,8 % (+8.596 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (117.194 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 34,4 % (+40.301 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

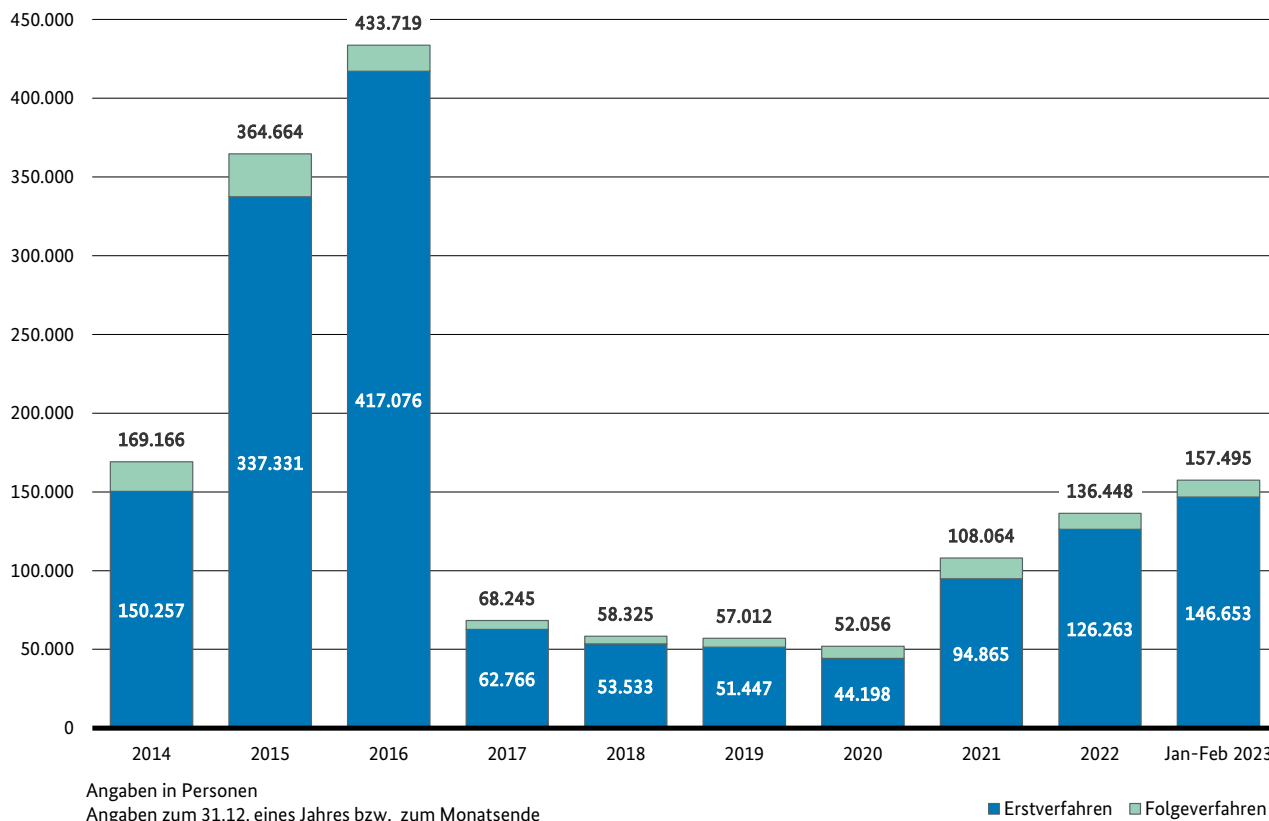
Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 14.146 anhängige Verfahren auf den Dublin-Bereich (13.478 anhängige Erstverfahren, 668 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 9,0 % aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2022





Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2014



Widerrufsprüfverfahren

Im Februar 2023 sind insgesamt 1.649 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat waren es 1.526 Entscheidungen.

Im bisherigen Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 3.176 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (11.660) sank die Zahl der Entscheidungen um 72,8%. Die meisten Entscheidungen im Zeitraum Januar bis Februar 2023 betrafen Staatsangehörige aus Syrien (1.395 Entscheidungen), dem Irak (378 Entscheidungen) und Afghanistan (310 Entscheidungen). Die Widerrufsquote im bisherigen Berichtsjahr lag bei 10,0 % (317 Entscheidungen von insgesamt 3.176).

Am 28. Februar 2023 waren 114.098 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren

JAHR	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN in WIDERRUFSPRÜFVERFAHREN							ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschie-bungsverbot	Widerrufs-quote in %	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
2019	205.285	170.406	119	3.370	939	1.182	3,3%	164.796	215.618
2020	187.565	252.940	155	6.339	1.027	1.189	3,4%	244.230	148.873
2021	117.093	169.323	157	3.776	1.531	1.166	3,9%	162.693	95.960
2022	50.400	31.215	86	1.265	723	399	7,9%	28.742	114.837
Jan-Feb 2023	2.772	3.176	14	164	104	35	10,0%	2.859	114.098

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz – die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2022 und 2023

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- summe	Jan
Europa - EU														
Belgien ^{2) 3)}	2.665	2.290	3.240	2.325	2.555	2.935	3.040	3.530	4.010	4.220	3.370	2.615		
Bulgarien ³⁾	1.020	930	2.540	1.580	1.840	915	1.130	1.910	2.505	2.795	2.045	1.185		
Dänemark ^{2) 3)}	135	195	2.390	180	160	170	185	220	225	275	250	215		
Deutschland ⁴⁾	18.390	17.085	17.415	14.255	15.940	14.965	16.205	19.355	22.035	27.120	32.575	28.540		31.330
Estland ³⁾	5	10	75	125	170	155	270	375	370	515	475	395		560
Finnland ^{2) 3)}	215	330	1.900	345	245	280	295	295	550	670	395	285		
Frankreich ^{2) 3)}	11.510	10.645	11.880	11.055	11.435	12.670	12.340	13.510	15.010	15.275	15.660	15.580		15.500
Griechenland ^{2) 3)}	1.980	1.935	2.305	2030	2.760	3.095	2.975	2.990	3.940	4.065	4.475	4.830		
Irland ^{2) 3)}	390	750	1.040	1.170	1.540	1.605	1.265	1.130	1.060	1.190	1.315			
Italien ³⁾	5.185	5.950	6.985	5.330	7.205	6.310	5.490	6.480	8.455	8.865	9.590	8.440		8.865
Kroatien ³⁾	215	265	555	490	660	770	1.065	1.370	1.865	1.970	1.735			
Lettland ³⁾	10	30	70	60	40	70	40	50	50	60	60			
Litauen ³⁾	40	50	170	155	125	70	85	65	100	65	55			
Luxemburg ³⁾	145	160	190	165	220	160	185	220	305	295	220	175		
Malta ³⁾	145	155	120	95	100	105	75	105	110	145	95			
Niederlande ^{2) 3)}	2.070	1.740	3.035	2.365	2.650	2.700	2.870	3.955	4.520	4.205	4.200	2.745		2.600
Österreich ^{2) 3)}	3.350	3.275	4.490	4.880	5.810	9.240	10.860	14.240	15.735	17.980	11.890			
Polen ³⁾	500	730	1.760	780	650	655	690	760	820	790	880	805		
Portugal ³⁾	220	295	135	100	185	160	135	140	145	170	180	260		
Rumänien ³⁾	430	1.095	4.315	610	465	610	1.115	1.220	825	610	560			
Schweden ^{2) 3)}	1.215	1.550	3.340	1.375	1.565	1.595	1.395	1.570	1.745	1.440	1.445	1.245		1.355
Slowakei ³⁾	25	110	75	20	20	25	15	70	30	60	50			
Slowenien ³⁾	520	420	630	710	735	725	575	640	490	495	460	385		
Spanien ^{2) 3)}	7.855	9.455	11.345	7.795	10.345	10.790	8.850	8.790	11.140	11.070	11.875	8.655		11.020
Tschechien ³⁾	115	175	240	105	95	135	130	150	190	160	105			
Ungarn ³⁾	-	5	5	5	5	5	5	5	5	5	-	5		
Zypern ³⁾	1.430	1.820	1.915	2.050	2.595	2.445	1.820	1.410	1.680	1.670	1.995			
Gesamt	59.775	61.450	82.155	60.160	70.115	73.360	73.105	84.545	97.910	106.175	105.950			
Sonstige Staaten														
Island ³⁾	55	180	680	420	360	325	295	235	425	480	515			
Liechtenstein ³⁾	5	5	10	-	15	-	5	5	10	-	10	5		
Montenegro ³⁾	10	10	20	25	5	15	10	10	15	15	15	25		5
Norwegen ^{2) 3)}	155	180	355	225	325	305	310	545	650	750	635	395		410
Schweiz ^{2) 3)}	1.445	1.305	1.310	1.265	1.475	1.725	1.785	2.045	2.680	3.210	3.565	2.690	24.500	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	4.410	3.772	6.642	5.203	6.664	6.837	7.414	10.425	11.771	10.049	8.531			
Australien ²⁾	692	618	938	726	1.005	1.040	1.582	1.676	1.712	1.784	2.110	2.051		2.188
Kanada ²⁾	4.410	3.772	6.642	5.203	6.664	6.837	7.414	10.425	11.771	10.049	8.531			
Neuseeland ²⁾	17	22	27	18	24	26	15	37	23	33	65	51		47
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	4.051	2.339	2.687	3.010	3.380	4.576	6.435	16.447	18.524	22.100	23.817	25.214		

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

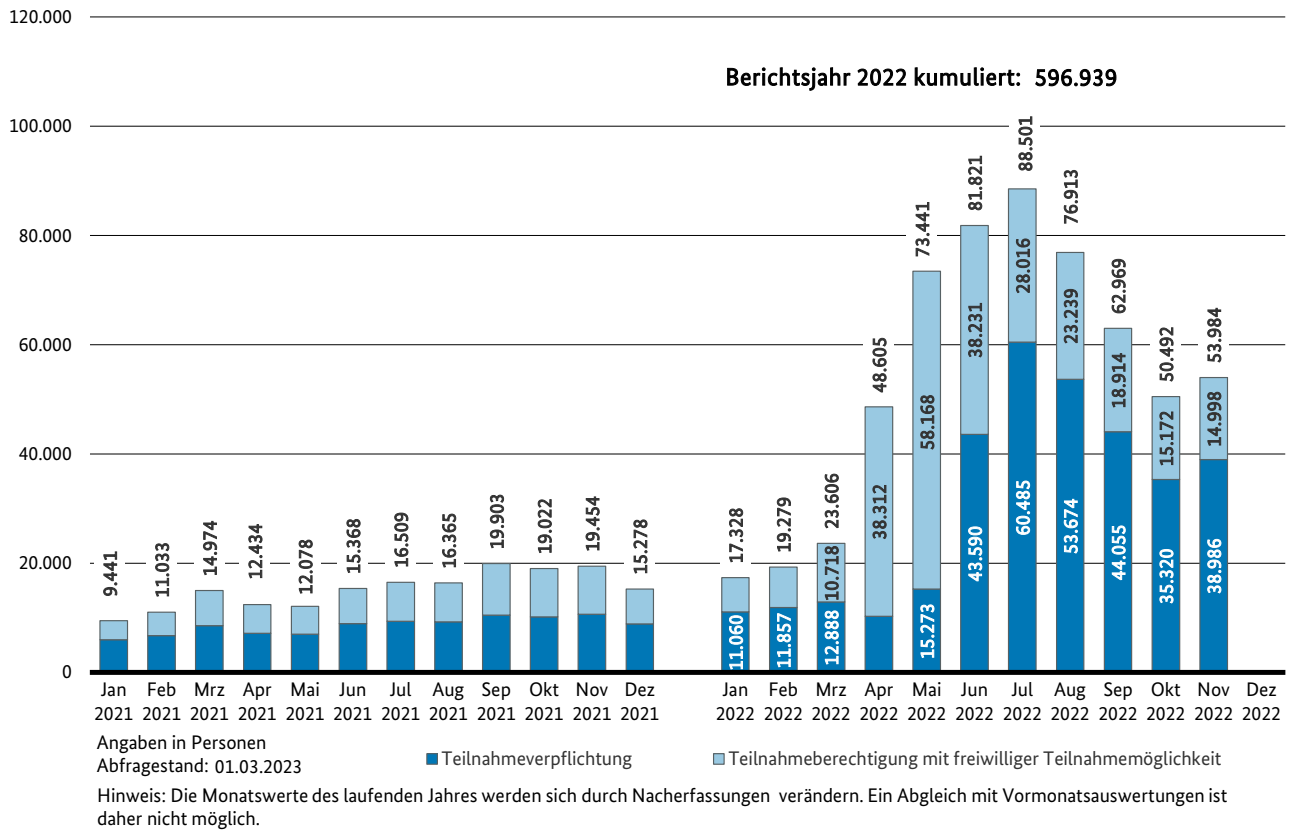
Stand Eurostat: 28.02.2023

Stand IGC: 01.03.2023

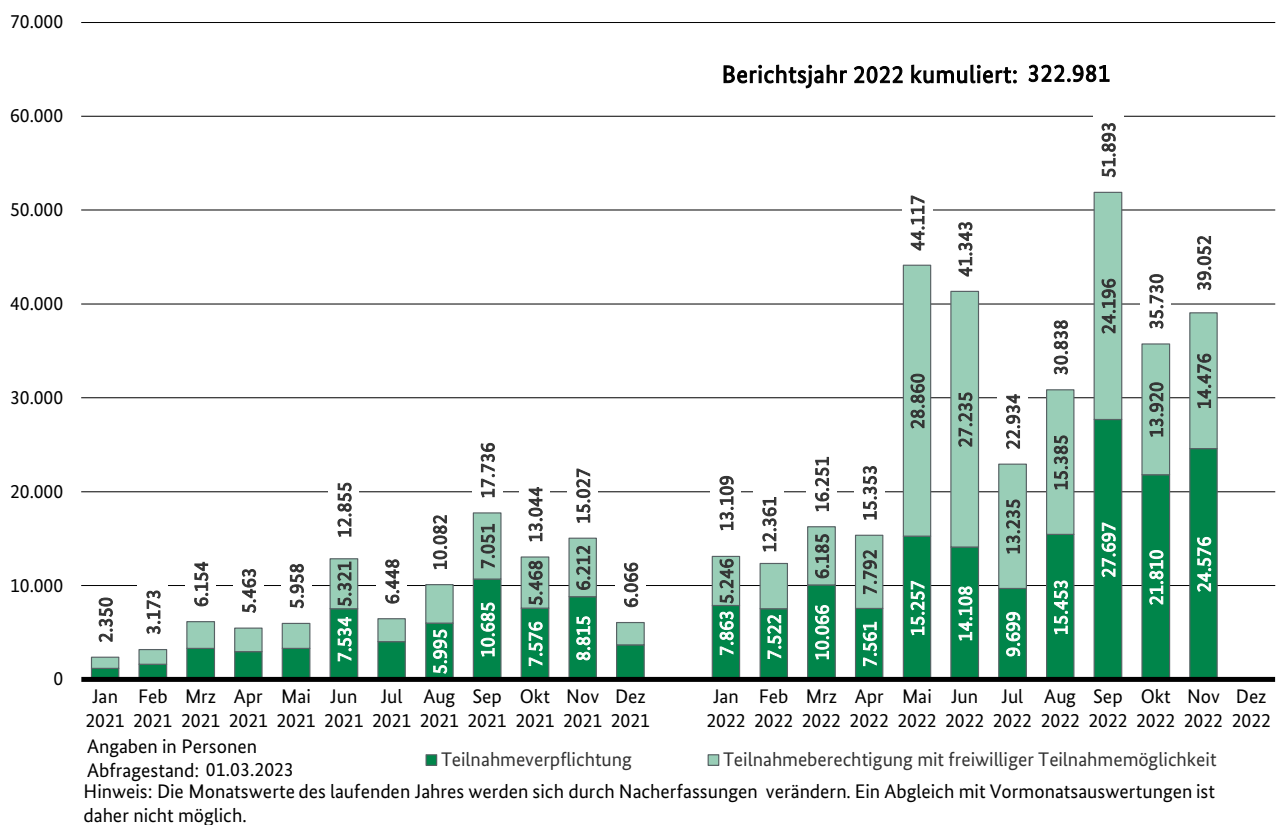


Integration

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2021



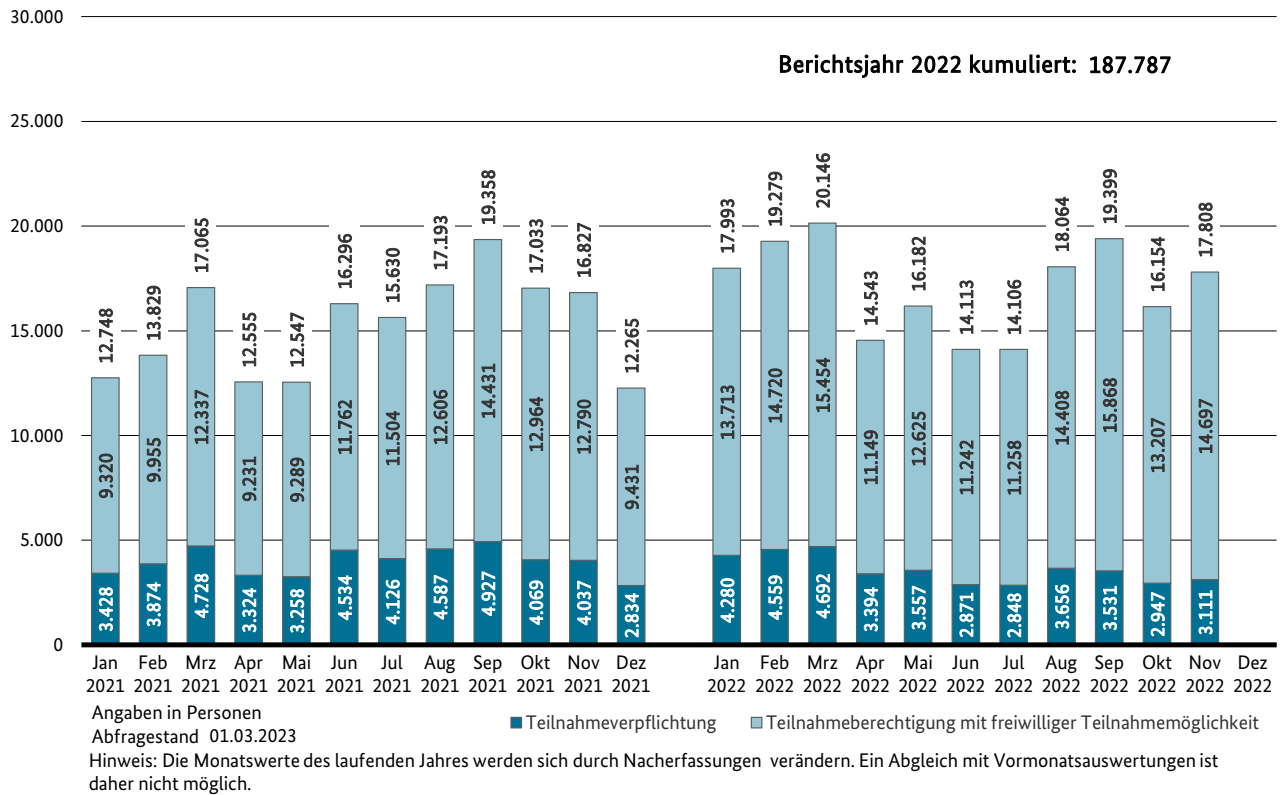
Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2021





Berufsbezogene Sprachkurse

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2021



Neue Kursteilnehmende seit Januar 2021

